

1	Einleitung	1
1.1	Relevanz des Themas	1
1.2	Fragestellungen und Anliegen der Arbeit	3
1.3	Vorstellungen – Konzepte – Theorien: Zur begrifflichen Einordnung	4
1.4	Aufbau der Arbeit	6
 Teil I Theoretischer Hintergrund		
2	Zeitgeschichte und historisch-politisches Lernen	11
2.1	Theoretische Einordnung: Historisch-politisches Lernen	12
2.2	Zeitgeschichte – Begriffsklärung, Periodisierung, Zugangsweisen	21
2.3	Zeitgeschichte aus didaktischer Perspektive	25
2.4	Kinder und Zeitgeschichte – Stand einer Diskussion	31
3	Theoretische Rahmung	43
3.1	Macht – ein zentraler Begriff in der politischen Bildung	44
3.1.1	Was ist Macht? Eine begriffliche Einordnung	45
3.1.2	Macht aus didaktischer Perspektive	50
3.2	Die DDR in der theoretischen Auseinandersetzung	55
3.2.1	Verschiedene Perspektiven auf die DDR	55
3.2.2	Woran soll erinnert werden? Die DDR in der Erinnerung	64
3.2.2.1	Erinnern an die DDR – Diktaturgeschichte vs. Alltagserinnerungen	72

3.2.2.2	Geschichtspolitische Aufarbeitung: Homogenität der Erinnerungen	75
3.2.2.3	Kommunikatives Gedächtnis: Vielfalt der Erinnerungen	76
3.2.3	Der Machtbegriff und die DDR	80
4	Die DDR in der fachdidaktischen Auseinandersetzung	91
4.1	Zur Thematisierung der DDR- und deutschen Teilungsgeschichte im Unterricht – historische Entwicklungen seit 1990 und aktuelle Tendenzen	93
4.2	Die DDR als Thema im Sachunterricht	98
5	Forschungsstand	105
5.1	Perspektiven von Grundschulkindern auf Politik	105
5.2	Untersuchungen zum Machtkonzept von Grundschulkindern	108
5.3	Perspektiven von Kindern auf (Zeit-)Geschichte	115
5.4	Perspektiven von Kindern auf die DDR- und deutsche Teilungsgeschichte	123
6	Zusammenfassung und Fragestellungen für die qualitative Untersuchung	137

Teil II Empirische Untersuchung

7	Methodologische Rahmung: Zur Grounded-Theory-Methodologie	143
8	Gütekriterien qualitativer Forschung	147
8.1	Forschungsprozess	147
8.2	Empirische Verankerung der Ergebnisse	148
8.3	Reflexion der eigenen Eingebundenheit	149
9	Anlage der Untersuchung: Konzeption und Methodik	153
9.1	Erhebungsinstrument: Leitfadenstrukturierte, impulsgesteuerte Einzelinterviews	157
9.2	Interviewleitfaden	161
9.2.1	Zum Pretest	163
9.2.2	Zum Interviewleitfaden	164
9.3	Sample	171

9.4 Durchführung der Erhebung	172
9.5 Aufbereitung der Daten: Transkription	174
10 Auswertungsvorgehen	179
 Teil III Ergebnisse	
11 Darstellung der Ergebnisse	187
11.1 Grundlegende politische Konzepte: Staat und Grenzen	188
11.2 Exemplarische Falldarstellungen	197
11.2.1 Falldarstellung I: Hagrid (FRA1310m)	198
11.2.2 Falldarstellung II: Lisa (KLE0410w)	215
11.2.3 Zusammenfassendes Memo zu den Falldarstellungen von Hagrid und Lisa	233
11.3 Kerntheorie: Die unüberwindbare Grenze im Zentrum als Ausgangspunkt für alle Theorien zur DDR- und deutschen Teilungsgeschichte	234
11.4 Deutschland vor der eigenen Geburt: Die Grenze im Fokus	237
11.5 Kategorie: „getrennt und eingemauert“	239
11.5.1 Inhaltliche Ausgestaltung der Kategorie	240
11.5.2 Grafische Darstellung der Kategorie	252
11.6 Kategorie: „von allem zu wenig und von allem mehr“ – Alltag in DDR und BRD als Vergleichsdimension	254
11.6.1 Inhaltliche Ausgestaltung der Kategorie	255
11.6.2 Grafische Darstellung der Kategorie	271
11.7 Kategorie: „Flucht und Gefahr des Erschossen-Werdens“	271
11.7.1 Inhaltliche Ausgestaltung der Kategorie	272
11.7.2 Grafische Darstellung	281
11.8 Kategorie: „gemeinsam erreichen, frei zu sein“ – Das Ende der deutschen Teilung	282
11.8.1 Inhaltliche Ausgestaltung der Kategorie	283
11.8.2 Grafische Darstellung	299
11.9 Zeithistorische Strukturierung	300

Teil IV Diskussion und Abschlussbetrachtungen

12 Diskussion und Reflexion der Ergebnisse	313
12.1 Perspektiven der Kinder auf das politische System sowie das Alltagsleben in der DDR, die deutsche Teilungsgeschichte und die Friedliche Revolution	314
12.2 Machtkonzept der Kinder	319
12.3 Quellen des Wissens	321
12.4 Historisch-politisches Verständnis von Zeitgeschichte	322
12.5 Didaktische Konsequenzen	325
12.6 Reflexion	328
13 Fazit und Ausblick	331
Literaturverzeichnis	339